



Acht darauf, daß die von euch gekauften Güter vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.



Trinkt ...
E. Robinson's Sons
Lager-Bier.
Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.
Office und Brauerei:
433-435 Nord Siebente Straße.
Alle auswärtige Stuben.—Amerikanischer Plan, 82 den Tag.

HOTEL RUDOLPH,
Amerikanischer und Europäischer Plan.
Ecke Penn Ave. und Spruce Str.,
Scranton, Pa.
Alle modernen Einrichtungen. Elektrisches Licht, Dampfheizung. Badstube und hübsche „Smoker“ Stuben.

Alle Deutschen sollten es wissen!
daß die Academy-Druckerei des „Scranton Wochenblatt“, 511 Lackawanna Avenue, eine der feinsten in der Stadt ist und daß alle Arbeiten zu möglichen Preisen und in modernster Form zur Verwöhnung gelangen.

Denn es ist die reine Wahrheit!

Kühl-Apparate, Garten-Rechen, Stach-Spaten, Gras-Mäher, Gartenschlauch, Schlauch-Reels, Garten-Kelle, Defen und Heiz-Apparate, Fenster-Glas
Lackawanna Hardware Co., 221 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Peter Stipp,
Maurermeister und Contractor,
327 Washington Avenue,
gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger Zement und Best Mountain gelbe Mauersteine und gebohrte Steine für Cementböden in Keller nach allen Theilen der Stadt schnell und billig.
Telephon No. 2864.

Louis Lohmann's Hotel,
323 und 325 Spruce Straße.
St. Louis Anheuser Busch und C. Robinson Bier. Berliner Weidbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erstbesten Marken geliefert. Bester Vorrath und Me.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.
Chas. Schadt, John A. Schadt
Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebensversicherung.
No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Des Jaren Friedenspläne.
Das Hoager „Waldland“ bruch den Text der russischen Vorschläge, Vermittelung und Schiedsgerichte betreffend, ab. Teil 1. handelt von der Wünschenswürdigkeit, eine Lösung internationaler Streitigkeiten durch die Vermittelung der drei Mächte zu suchen und erklärt, daß solche gute Dienste, ob nun gesucht oder angeboten, den Charakter eines freundschaftlichen Rathes und keineswegs den eines Zwanges tragen sollen.
Teil 2. befaßt sich mit dem nationalen Schiedsgerichte, das als das wirksamste und unparteiischste Mittel zur Beilegung von Fragen erklärt wird, die die internationale Anwendung von Verträgen betreffen.
Teil 3. handelt von einer internationalen Untersuchungs-Kommission. Es heißt darin unter anderem: „In Fällen von Divergenzen, die einen internationalen Streit über lokale Zustände verurlichen, die nicht auf dem gewöhnlichen diplomatischen Wege beigelegt werden können, der Ehre oder wesentlichen Interessen aber nicht zu nahe treten, verpflichten sich die interessierten Regierungen, eine internationale Untersuchungs-Kommission zu errichten, die alle thatsächlichen Fragen unparteiisch zu untersuchen hat.“
Der Vorschlag folgt ein schiedsgerichtlicher Godez, in dem folgendes Verfahren vorgeschrieben wird: „Die interessierten Staaten, die das Schiedsgericht angenommen, haben eine spezielle Compromißakte zu unterzeichnen, in der die zu entscheidenden Fragen und die damit in Verbindung stehenden Thatsachen klar angegeben sind. Die interessierten Regierungen können mit den schiedsgerichtlichen Funktionen entweder den Souverän einer dritten Macht oder ein Arbitrationstribunal betrauen. Ein solches Tribunal soll, wie auch die Untersuchungs-Kommissionen, aus 5 Mitgliedern bestehen, von denen je zwei, wie bei den Commissionen, von den beiden interessierten Regierungen ernannt werden, das fünfte aber von diesen vier Mitgliedern gewählt werden und als Präsident des Tribunals fungieren soll.“
Die anderen Klauseln der Compromißakte handeln von den Plätzen der Zusammenkünfte, der Ernennung von Räten, dem Verfahren des Tribunals und ähnlichen Angelegenheiten.
Jede Partei soll ihre eigenen Kosten und die Hälfte der Kosten des Tribunals tragen. Der Verlust des Tribunals ist null und nichtig im Falle eines Compromißes oder wenn übermäßiger Einfluß oder Corruption auf Seiten der Schiedsrichter nachgewiesen wird.

Ein Ausschuss des „Allied Printing Trades Council“ in New York, mit Staatsorganisations-Mitteln als Sprecher, hat dem Approprator Bateman eine Beschwerte des Präsidenten der International Typographical Union betreffend des Imports von altem Typenmaterial vorgelegt. Es wurde geltend gemacht, daß viel Material, das unter dieser Beschwerte importiert wird, in Wirklichkeit Elektrotypen und Druckplatten sind, die auf die Weise nur zu dem Zwecke alten Metalls verfertigt werden. Der Approprator erwiderte hierauf, in den letzten 2 Jahren sei eine nennenswerte Quantität betriebsfähiger Materialien in dem Hafen nicht eingeführt worden, jedoch würden strenge Inspektionen gegeben werden, ein waagrecht Auge darauf zu haben, und Druckplatten, welche eventuell importiert werden, sofort zu zerstören, so daß betriebsfähiges Material nur als altes Metall verwandt werden kann. Gleichzeitig erklärte er dem Ausschuss, er werde sich bemühen, in Erfahrung zu bringen, wie es sich in dieser Hinsicht in anderen Einfuhrhäfen verhalte.

Demerit-Vertheilung.
Der Großherzog von Baden brachte in Vorhabein, Baden, bei einem Gastmahl in Verbindung mit der Einweihung einer Straße einen Toast auf Kaiser Wilhelm aus, in welchem er sagte: „Es wird zu wenig anerkannt, wie viel dem Kaiser Wilhelm dem Ersten zu danken sei. Seine Verluste sind gemacht worden, anderen die Verdienste seiner alleinigen Werke zuzuschreiben. Er allein hielt die erhabene Fiere des Deutschen Reiches nach den Siegen der Armeen aufrecht und der erste deutsche Kaiser und sein Vermächtniß sollten für alle Zeiten hoch gehalten werden.“

Der britische Dampfer „Orion“ von New York nach Coppenhagen mit einer gemeinsamen Ladung und einer Besatzung von 46 Mann sowie 20 schiffsbauische Seemannen an Bord, strandete Donnerstag bei Fresh Water Point, sieben Meilen westlich von Cap Race, und wurde zum vollständigen Wrack. Ein dichter Nebel herrschte und das Schiff stieß mit voller Kraft auf. Das vordere Compartment wurde eingedrückt und der Boden permeabil gemacht.

Die Panlawastiken beten.
Die fortgesetzten Versuche, zwischen Russland und Deutschland eine Verständigung herbeizuführen, werden nicht allein auf englische Rechnung ins Werk gesetzt; auch die russischen Panlawastiken machen die Werbungs-Sonette im Haag, auf welcher Deutschland heimlich die einzige Macht ist, die keine Hintergedanken hat und nicht will, als den Frieden, was bei Englanden, Panlawastiken und deren Schleichenträgern bahu erhalten. So erklärt man jetzt, daß der Vertreter der Reichs-Vertheilung, v. Stengel habe seine Vorkämpfer selbst dem Jaren gleichsam zum Hofe gelangt, von dem bekannten „Vater der Lüge“—so nannten ihn die Turlen—dem panlawastischen russischen General Janatow herführt.

Japanische Spione von Russen hingerichtet.
Wie orientalische Zeitungen berichten, herricht in Japan große Aufregung über den Bericht von Spanghaji, daß zwölf japanische Spione von den Russen in einem Platte, genannt Jozang, wahrscheinlich auf der Halbinsel Liau-Tung gefangen worden sind. Nähere Einzelheiten sind noch nicht berichtet, aber man hat in Erfahrung gebracht, daß die Männer in einer Fesselung ohne Projektion hingerichtet worden sind.

Kein Aufruf für Freiwillige.
Die Frage des Erlasses eines Aufrufes für Truppen als Ersatzleistungen für die Militärschulen war der Hauptgegenstand der Beratungen in der neulichen Cabinets-Sitzung. Es wurde beschlossen, den Aufruf nicht zu erlassen, vielmehr die Truppen so bald als möglich durch Regularien zu verstärken, die durch Rekrutierung auf voller Stärke erhalten werden sollen. Wenn die Zustände auf den Inseln sich verschlimmern sollten und Gen. Odis den Wunsch nach einer größeren Truppenmacht Ausdruck giebt, wird ein Aufruf erfolgen.

Gefällige Staatsbonds.
Ein Circularverfügen, das von einem Stadthalter in New York an den Staatssecretär Little gerichtet wurde, hat zu der Entdeckung geführt, daß im Oren gefällige Staatsbonds von Artisanen im Umlauf gesetzt worden sind. Soweit weiß man von Bonds im Betrage von \$175,000, es ist aber möglich, daß es sich um eine viel größere Summe handelt wird.

Glende Henschler.
Welche Henschler die Führer der Bewegung sind, welche die Einschränkung der Einwanderung für die Einwanderungs-Kommissionen vorschreiben. Der Bildungsgest soll nur als Mittel benutzt werden, um die Einwanderung möglichst zu beschränken. Merkmal der Nationen, daß sie sich in ihren Erwartungen getäuscht haben, dann werden sie bald mit der Forderung eines vollständigen Verbots der Einwanderung herabwürden.

Ein Beschwerte der Schwarzkünstler.
Ein Ausschuss des „Allied Printing Trades Council“ in New York, mit Staatsorganisations-Mitteln als Sprecher, hat dem Approprator Bateman eine Beschwerte des Präsidenten der International Typographical Union betreffend des Imports von altem Typenmaterial vorgelegt. Es wurde geltend gemacht, daß viel Material, das unter dieser Beschwerte importiert wird, in Wirklichkeit Elektrotypen und Druckplatten sind, die auf die Weise nur zu dem Zwecke alten Metalls verfertigt werden. Der Approprator erwiderte hierauf, in den letzten 2 Jahren sei eine nennenswerte Quantität betriebsfähiger Materialien in dem Hafen nicht eingeführt worden, jedoch würden strenge Inspektionen gegeben werden, ein waagrecht Auge darauf zu haben, und Druckplatten, welche eventuell importiert werden, sofort zu zerstören, so daß betriebsfähiges Material nur als altes Metall verwandt werden kann. Gleichzeitig erklärte er dem Ausschuss, er werde sich bemühen, in Erfahrung zu bringen, wie es sich in dieser Hinsicht in anderen Einfuhrhäfen verhalte.

Demerit-Vertheilung.
Der Großherzog von Baden brachte in Vorhabein, Baden, bei einem Gastmahl in Verbindung mit der Einweihung einer Straße einen Toast auf Kaiser Wilhelm aus, in welchem er sagte: „Es wird zu wenig anerkannt, wie viel dem Kaiser Wilhelm dem Ersten zu danken sei. Seine Verluste sind gemacht worden, anderen die Verdienste seiner alleinigen Werke zuzuschreiben. Er allein hielt die erhabene Fiere des Deutschen Reiches nach den Siegen der Armeen aufrecht und der erste deutsche Kaiser und sein Vermächtniß sollten für alle Zeiten hoch gehalten werden.“

Der britische Dampfer „Orion“ von New York nach Coppenhagen mit einer gemeinsamen Ladung und einer Besatzung von 46 Mann sowie 20 schiffsbauische Seemannen an Bord, strandete Donnerstag bei Fresh Water Point, sieben Meilen westlich von Cap Race, und wurde zum vollständigen Wrack. Ein dichter Nebel herrschte und das Schiff stieß mit voller Kraft auf. Das vordere Compartment wurde eingedrückt und der Boden permeabil gemacht.

Die Panlawastiken beten.
Die fortgesetzten Versuche, zwischen Russland und Deutschland eine Verständigung herbeizuführen, werden nicht allein auf englische Rechnung ins Werk gesetzt; auch die russischen Panlawastiken machen die Werbungs-Sonette im Haag, auf welcher Deutschland heimlich die einzige Macht ist, die keine Hintergedanken hat und nicht will, als den Frieden, was bei Englanden, Panlawastiken und deren Schleichenträgern bahu erhalten. So erklärt man jetzt, daß der Vertreter der Reichs-Vertheilung, v. Stengel habe seine Vorkämpfer selbst dem Jaren gleichsam zum Hofe gelangt, von dem bekannten „Vater der Lüge“—so nannten ihn die Turlen—dem panlawastischen russischen General Janatow herführt.

Kein Aufruf für Freiwillige.
Die Frage des Erlasses eines Aufrufes für Truppen als Ersatzleistungen für die Militärschulen war der Hauptgegenstand der Beratungen in der neulichen Cabinets-Sitzung. Es wurde beschlossen, den Aufruf nicht zu erlassen, vielmehr die Truppen so bald als möglich durch Regularien zu verstärken, die durch Rekrutierung auf voller Stärke erhalten werden sollen. Wenn die Zustände auf den Inseln sich verschlimmern sollten und Gen. Odis den Wunsch nach einer größeren Truppenmacht Ausdruck giebt, wird ein Aufruf erfolgen.

Gefällige Staatsbonds.
Ein Circularverfügen, das von einem Stadthalter in New York an den Staatssecretär Little gerichtet wurde, hat zu der Entdeckung geführt, daß im Oren gefällige Staatsbonds von Artisanen im Umlauf gesetzt worden sind. Soweit weiß man von Bonds im Betrage von \$175,000, es ist aber möglich, daß es sich um eine viel größere Summe handelt wird.

Vermishtes Inland.
— Vizepräsident Hobart ist nach Long Branch, N. J., abgereist, wo er den Sommer verbringen will.
— In Curtis, Nebraska, wurden eine Anzahl Gefährtsgebäude in Main Street durch Feuerbrand zerstört. Schaden \$80,000.
— Ex-Mayor G. E. Hof von Knoxville, Tenn., ist am Schlag gestorben. Er war Vizepräsident der „Mechanics National Bank“ und Präsident der Handelskammer.
— In Baltimore legten Freitag 700 als Schiffsbauer und Kesselhändler in den verschiedenen Schiffbau-Anlagen beschäftigte Leute die Arbeit nieder. Sie fordern eine längere Arbeitszeit.
— Ein scharfer Wind und Regen Sturm wüthete am Donnerstag in Kentucky, Häuser und Bäume wurden demolirt und die Feldfrüchte erlitten großen Schaden. Mehrere Personen wurden verletzt.
— Wegen Fälligkeit ist Sergeant Charles Campbell, Hilfs-Quartiermeister in Fort Sheridan, verhaftet worden. Er hat auf Rechnungen für Contractor die Posten um im Ganzen \$4000 erhöhrt.
— Herrmann Schmitt, der in Amerika einen nationalen Lauf als Pädagoge und Schriftsteller genießt, ist auf seinem Landhause „Belvidere“ bei Goddard, Albemarle County, Va., einem Schlaganfall erlegen.

Ein scharfer Wind und Regen Sturm wüthete am Donnerstag in Kentucky, Häuser und Bäume wurden demolirt und die Feldfrüchte erlitten großen Schaden. Mehrere Personen wurden verletzt.

Wegen Fälligkeit ist Sergeant Charles Campbell, Hilfs-Quartiermeister in Fort Sheridan, verhaftet worden. Er hat auf Rechnungen für Contractor die Posten um im Ganzen \$4000 erhöhrt.

Herrmann Schmitt, der in Amerika einen nationalen Lauf als Pädagoge und Schriftsteller genießt, ist auf seinem Landhause „Belvidere“ bei Goddard, Albemarle County, Va., einem Schlaganfall erlegen.

Ein Chicago- und Northwestern Güterzug fiel durch die, zwei Meilen westlich von Dits, Ia., über den Prairie Creek führende Brücke. Zwei Wagabunden kamen um's Leben und 160 Stück Rindvieh ertranken.

Beim Brande des Landhauses von Chas. Tompkins in Madisburg, Va., ergoß sich eine Quantität Pulver. Das Haus stürzte zusammen. Zwei Personen wurden getödtet und mehrere andere Personen wurden schlimm verletzt.

Samuel S. Finlay, ein angesehener betrügerischer Steuereinnahmer aus San Luis, Ohio, County, Ga., der im November 1898 mit \$15,000 Countygelde verschwand, traf aus Lima, Peru, in New York ein und wurde sofort verhaftet.

Dr. Richmond Cornwall in Kansas City, Mo., hat finanzieller Schwierigkeiten wegen Selbstmord begangen. Der Doktor fand im Verbauch, vor mehreren Jahren seine erste Gattin, zwei junge Mädchen und seinen Bruder ermerdet zu haben.

Die Millionen des Standard Oil-Konzerns werden benutzt, um John D. Rockefeller zum größten Straßenbahn-Magnaten der Welt zu machen. Er eignet alle Bahnen in Washington, D. C., und hat Rechte an diejenigen in New York, Philadelphia und Baltimore.

Im Bundesgericht von Boston wurde Joel D. Tyler, früherer Raffenergiehülfe der „Safety Fund National Bank“ von Pittsburg, schuldig befunden, der Bank gehörige Gelder unterschlagen zu haben. Die Summe der unterschlagenen Beträge in zehn Jahren betrug \$15,000.

Gouverneur Roosevelt will seinen wilden Reiten auf deren drei-tägiger Vermählung, die vom 24.-26. Juni in San Diego, N. M., stattfindet, eine Ansprache halten. Oberst Brodie wird daselbst thun. Während der drei Tage werden Ruppstier-Tourneure und Wettrennen abgehalten werden.

Nabeu 1000 Steinmauerer und ihre Helfer gingen in Lebanon, Pa., an den Streik. Sie erklären für eine Lohnsteigerung von fünf Cent die Stunde und die legeren für Anerkennung der Union und Durchführung der Arbeitsregeln. Die Minimum-Lohnrate von 83 per Tag für Steamfitter und 87.75 per Tag für Helfer wird unverändert.

Große Aufregung verurtheilt bei der Ankunft des Dampfers „Alameda“ in San Francisco die Entscheidung, daß eine Riffe mit 5000 Soperniergen, die von den Spähen aus mit dem Dampfer gefandt worden und ein Teil einer Seemannschaft von 25,000 in Wald waren, die in 20 Stahlfässer gefüllt wurden. Der Diebstahl ist in Dunkel gehüllt. Die Polizei hat bereits 5 verhaftete Personen verhaftet, die mit dem Dampfer ankommen.

Kusland.
— In London schied John Smart, der berühmte Landkassamater, im Alter von 81 Jahren aus dem Leben.
— Der österreichische Gefährtsforscher Heinrich Ritter von Zeisberg ist gestorben. Er war 80 Jahre alt.
— Das sibirische Ministerium ist durch die revolutionäre Bewegung der vereinigten Liberalen gestürzt worden.
— In Montreal ist der wohlbekannte Violinist Franz Joseph Brumit im Alter von 60 Jahren einer Herzkrankheit erlegen.
— Der jugendliche Liebhaber und spätere Feldendaxeller des Wiener Hofburgtheaters, Emrich Robert, ist dort einem Magenkrebs erlegen.
— In dem Conferenzzale des belanntesten Berliner Kaufhauses Reichardt brach Feuer aus, das zwar auf den Saal beschränkt wurde, hier aber bedeutenden Schaden anrichtete.
— Die Frau des gestorbenen Schauspielers Emrich Robert vom Hofburgtheater in Wien verhaftete sich durch Wortschwallbe zu begreifen, wurde aber durch ärztliche Hilfe noch gerettet.
— Dem Kaiser gefallen mehrere Bilder in der Berliner National-Galerie nicht, und es verlautet, daß der Direktor der Galerie, von Tschudi, sich gezwungen sehen wird, seinen Posten aufzugeben.
— Commandeur Schönfelder vom deutschen Kriegsschiff „Falk“, der in Samoa während der dortigen künftigen Schwierigkeiten war, hat den Vorherrscher-Norden mit Band und Krone erhalten.

Im Dorfe Lecrojet im Departement Saone et Loire, Frankreich, ist ein allgemeiner Streik ausgebrochen und in nahezu allen Fabriken wurde die Arbeit eingestellt. Viertausend Arbeiter sind ausständig.

Oberst Vicars steht an der Spitze eines Aufstandes auf peruanischem Gebiet, das an die brasilianische Provinz Amazonas grenzt. Vicars proklamirte sich als Präsident der Republik Amazonas.

Staatsrath von Hof, welcher den Wahlkreis Weisingen in der württembergischen Kammer der Abgeordneten vertrat und der Freien Vereinigung angehörte, ist in Stuttgart nach kurzer Krankheit verstorben.

Im Hause der Gemeinen wurde eine Volkshaus der Königin vorgelegt, in der sie empfielt, dem Generalmajor Lord Fitzroy von Karatun, Sirdar der ägyptischen Armee, ein Ehrengehalt von \$30,000 zu bewilligen.

In Hofenstein, nicht weit von Zwidau im Königreich Sachsen, erlitten bei einem Brande der drei Häuser in Höhe der Straße die Scheute Rod immer Brandwunden. Drei Kinder wurden verbrannt und man befürchtet, daß sie in den Flammen umgekommen sind.

Die Ver. Staaten Regierung hat die Schweizer Regierung darauf aufmerksam gemacht, daß Artikel 8 und 12 des Handelsvertrages von 1850 am 23. März nächsten Jahres außer Kraft treten. Die Bundesregierung hat beschlossen, die Situation anzunehmen.

Der Director des Germania Schiffbauwerkes in Kiel, Herr Gagen, fiel von der Laufplattform des „Graf Kaiser Wilhelm“, welcher Freitag zum Stapel lief, und war augenblicklich todt. Einer der Maschinenisten, ein Mann Namens Kranich, wurde durch den Einfluß eines Elevators getödtet.

Von der London, Ont., Methodist-Konferenz wurde bei der letzten angestellten Gr-Prinzipal des Alma Colleges in St. Thomas, Dr. B. F. Kuffin, sein Amt als Geistlicher entsetzt. Er bekannte sich als eifriger Anhänger des Spiritualismus. Die Verhandlungen waren sensationell.

Im temporären Bahnhoff hat in Newmarket, Ont., Frau G. Jemett von West Toronto Junction ihr sechs Monate altes Baby ermerdet und darauf Selbstmord begangen. Sie erstarrte durch den Rindes Kopf mit einer Art und ertränkte sich in einem naheby Bache, in dem sich nur wenig Wasser befand.

Der Robbenfänger „Diana“, der gechartert wurde, um der Beatey'schen Expedition im kommenden Sommer Hilfe zu bringen, wird am 15. Juli nach dem Norden abgehen, und zwar zunächst nach dem Waldung, wo Beatey's Dampfer vermutlich überwinteret hat. Wenn erfolgreich, wird der „Diana“ am 15. September wieder zurückkehren.

In Kiel fand Donnerstag großen Feierlichkeiten und in Gegenwart des Kaiserpaars, des deutschen Kronprinzen, des Großherzogs und der Großherzogin von Baden, und hoher Würdenträger der Stapellauf des Dampfers „Kaiser Wilhelm“ gebaut wurde. Die Großherzogin von Baden taufte das Schiff „Kaiser Wilhelm der Große“.

Wie aus Prag gemeldet wird, ist der deutsche Student Biederle, der vor einigen Monaten einen sibirischen Studenten in Nothwehr erschoss, auch in letzter Zeit freigegeben worden. Biederle hatte den Tödtigen in deutscher Sprache um Feuer gebeten, worauf dieser einen Schlag in's Gesicht vertheilte. Es entfiel eine Schlagscheibe, in deren Verlauf Biederle einen Revolver zog und seinen Gegner niederstieß.

Verdienst
bringt und Verdienst erhält das Vertrauen der Leute in Hood's Sarsaparilla. Wenn eine Medizin überaus wundervoll ist, wenn sie macht, dann besitzt jene Medizin unbedingt Verdienst.

Bringt
Das ist gerade die Wahrheit in Betreff von Hood's Sarsaparilla. Wir wissen dass es Verdienst besitzt weil es kurtirt, nicht ein oder zweimal oder hundert Mal, sondern in tausend und abertausend Fällen.
Wir wissen dass es unbedingd, dauernd kurtirt, nachdem alles Andere vollkommen gefolgt hat. Wir wissen daher

Hood's Sarsaparilla
ist die beste, in der That—das einzig wahre blutreinigende Mittel. Nur von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass., präparirt. \$1 sechs für \$5.
Hood's Pillen kurtiren Uebelkeit, Gallenleiden. 25 cents. Bei allen Droguisten.
Dr. W. Watson, Dr. W. Zimmerman, Dr. Watson und Zimmermann, Advokaten und Rechts-Anwälte, Sandels-Vertheiler Gebäude, dem Courtaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Fred. F. Lindner,
für 12 Jahre Wormalt in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Kasse
Brod- und Kuchen-Bäckerei
etabliert. Gutes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeebuden jeder Art. Bestellungen befohrt.
225 Penn Avenue.

Jakob Log,
Deutscher Buchbinder, und Geschäftsdrucker-Fabrikant, 311 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.
Ernung der Kreuze, die oft garstig hinten, beim K. o. g. nicht hinten will ich, ich will hinten

John Koch,
(Part Douk), Scranton, Pa.
35 Race,
A. Conrad & Sohn,
Versicherungs-Agenten,
213 Womung Avenue,
zu ebener Erde.
Repräsentanten:
Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York,
Unfall: Fidelity und Casualty, N. Y. Feuer & Lebensversicherung, Deutsche National, German, Deutschland, Northwestern National, Wilmante, Wis. Delaware, Philadelphia, Pa.; Mercantile, Newark, N. J.; Equitable & R. Providence, R. I.; United Bremen's, Philadelphia, Pa.

Wo kauft man am besten
Porzellan, Glaswaaren, Bric-a-brac Lampen, Silberplattirte Waaren, etc.,
fragt man sich häufig?
Der beste Platz ist unstreitig
Louis Rupperecht,
Nachfolger von Eugen Kiebig,
231 Penn Avenue, Scranton, Pa.,
gegenüber der Baptisten Kirche.
Sprech vor, steht umher und überzeugt euch.

Die moderne Eisenwaaren-Gandlung.
Palmer & Hids
Hammocks!
Sie haben die Auswahl zwischen den zwei feinsten Sorten im Marke
Preise variiren von
50 Cts. bis zu \$6.50.
Hammocks für Kinder:
\$1.40, \$1.75, \$2.25 und \$2.50.
Foot & Shear Co.
119 Washington Avenue.